

# **DIE DEUTSCHEN WIRTSCHAFTSFÖRDERUNGEN UND DIE CORONAKRISE**

**ERGEBNISSE EINER BEFRAGUNG MIT 794 TEILNEHMER\*INNEN**

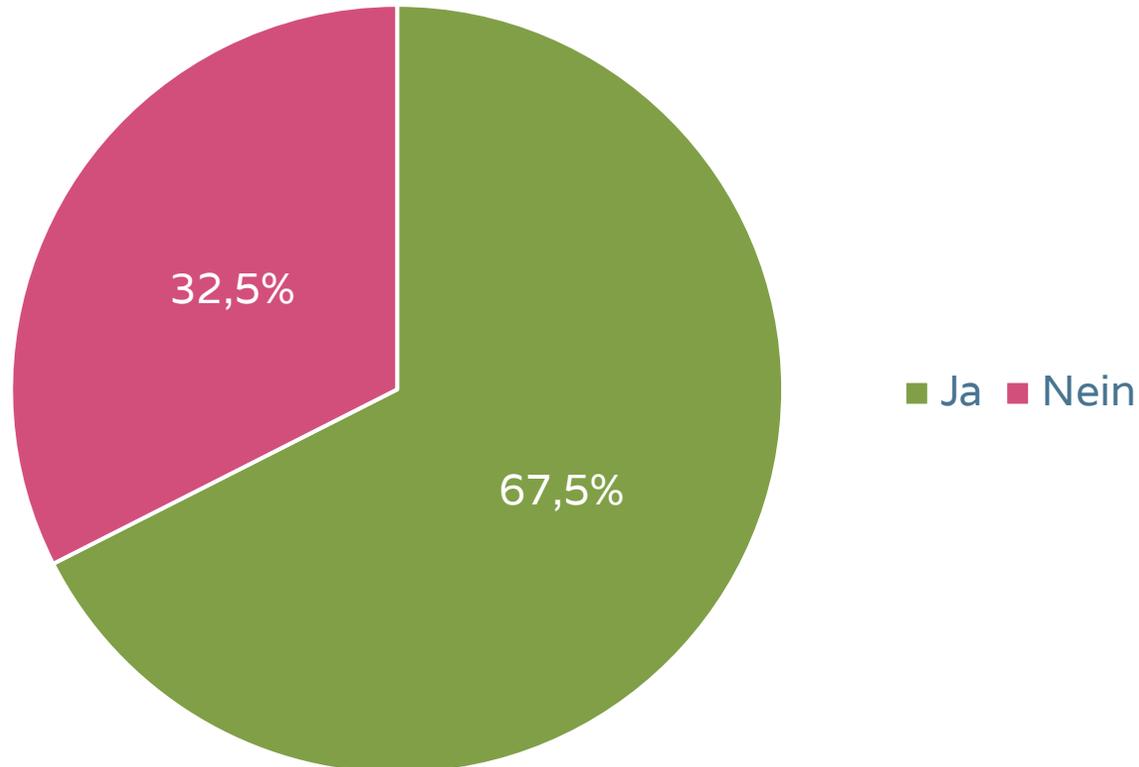
**MODULDREI**



**Corona hat die Wirtschaft geschockt.  
Aber: Wirtschaftsförderungen haben  
gehandelt.**

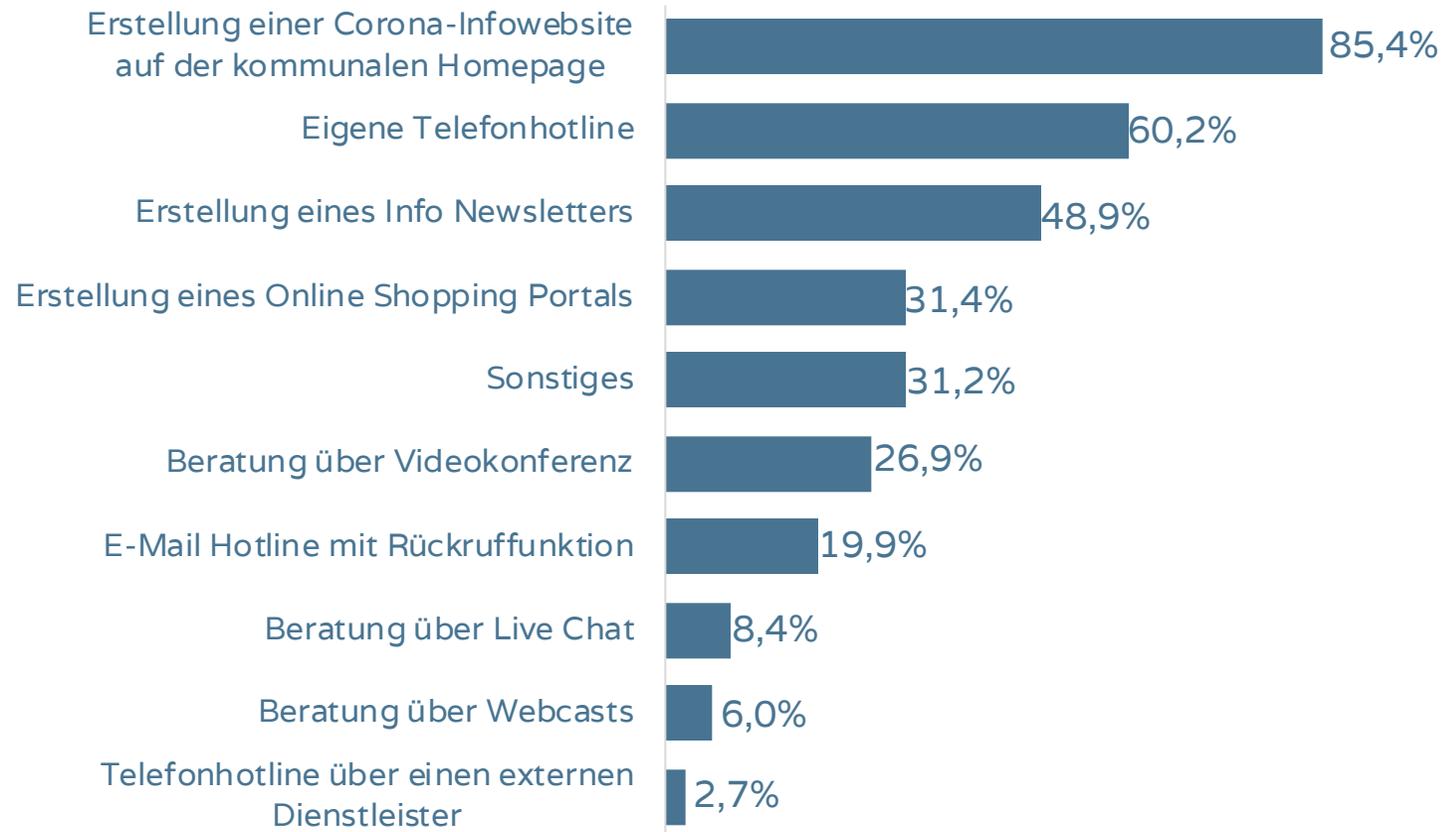
# 1. WELCHE ANGEBOTE HABEN SIE FÜR UNTERNEHMEN ENTWICKELT?

# ÜBER ZWEI DRITTEL DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNGEN HABEN SPONTAN NEUE HILFSANGEBOTE FÜR UNTERNEHMEN AUF DIE BEINE GESTELLT.



- Bei den befragten Kommunen haben sich zwischen 2 und 70.000 Unternehmen gemeldet.
- Im Durchschnitt haben sich 470 Unternehmen bei den Kommunen gemeldet.
- Die durchschnittliche Bearbeitungsdauer der Kommunen pro Unternehmenskontakt liegt bei knapp 20 Minuten.

# INFOWEBSITES UND TELEFONHOTLINES WAREN IN DER AKUTEN KRISE DIE KOMMUNIKATIONSMITTEL DER WAHL.

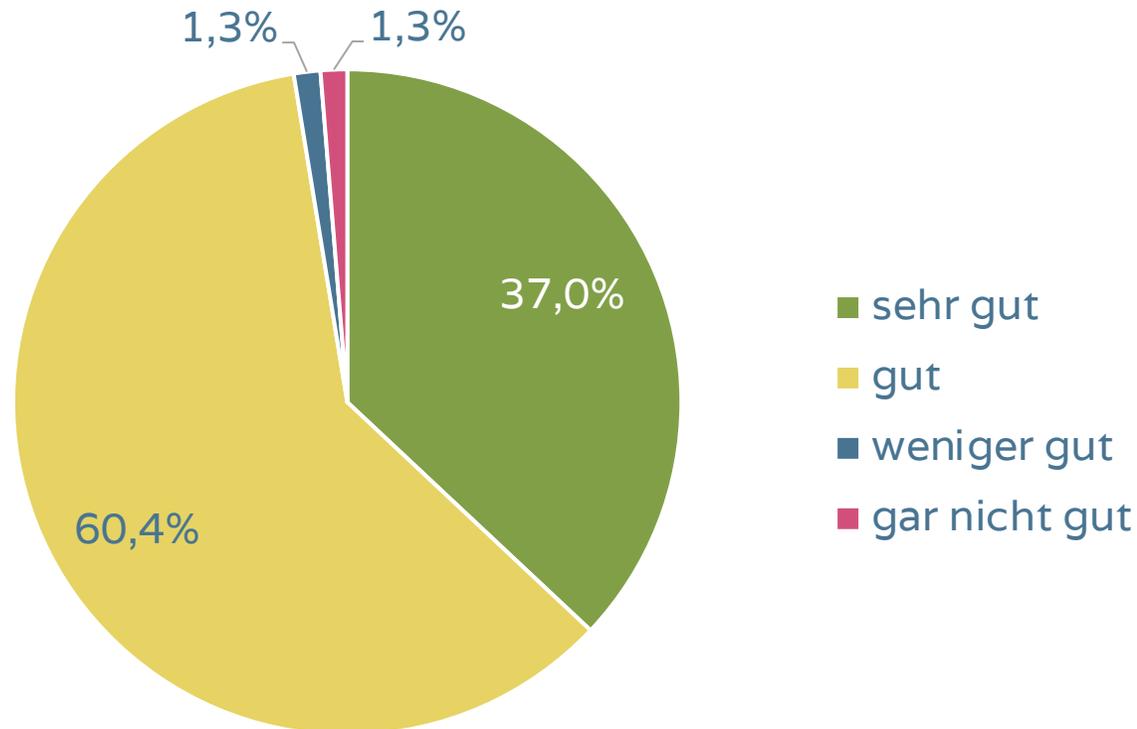


## Weitere Hilfsangebote:

- Erstellung eines Portals für Liefer- und Abholdienste
- Soforthilfeprogramm
- Kommunikation über Social Media
- Webinare
- Stundungen von Mieten und Gewerbesteuern
- Portal für Gutscheinvertmittlung
- Digitale Plattformen für Einzelhändler und Gastronomie
- Corona-Hilfsfond

n=152

# UND DIE UNTERNEHMEN NEHMEN SOLCHE SERVICEANGEBOTE MEHR ALS DANKBAR AN.

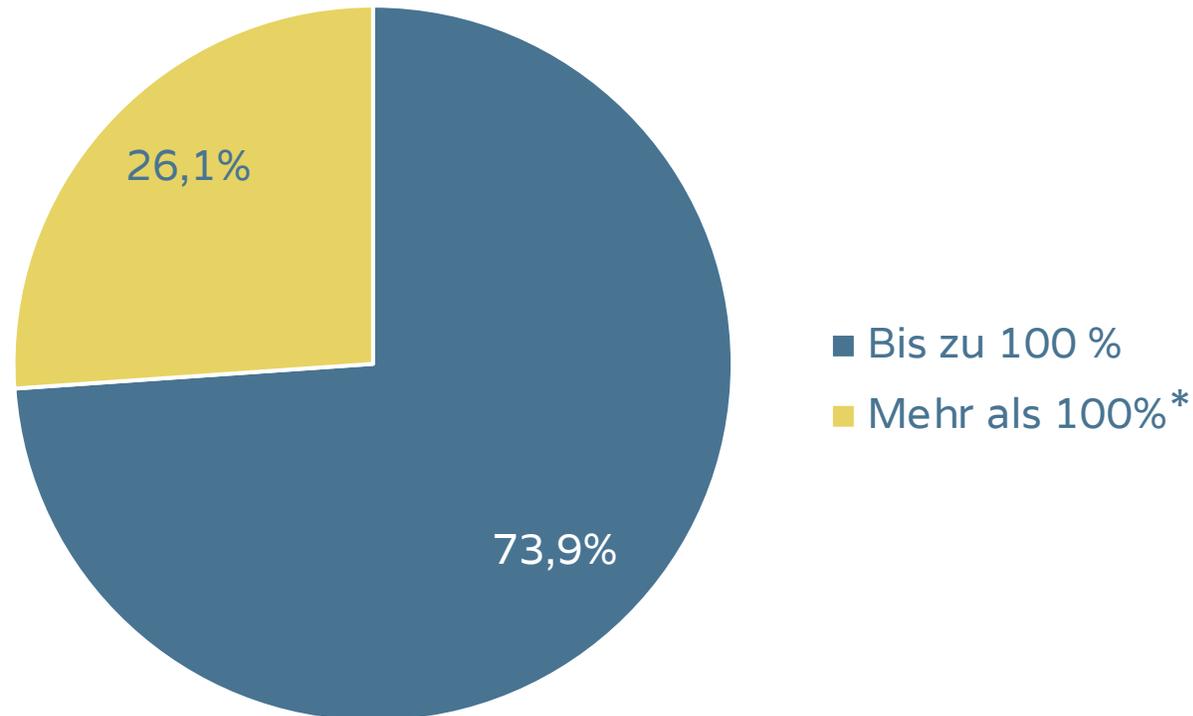


## Auswahl der häufigsten Antworten:

- Die Initiative der Stadt wurde sehr begrüßt.
- Die Unternehmen waren froh, ein offenes Ohr zu haben, auch wenn man oft nicht wirklich helfen konnte.
- Viele Dankeschreiben von Unternehmen erhalten.
- Viele haben sich kommunale Hilfe in finanzieller Form gewünscht.

n=102

# DIE KONTAKTDICHTE STEIGT, DIE ZAHL DER BERATUNGSGESPRÄCHE AUCH – TEILWEISE UM DAS 20-FACHE.

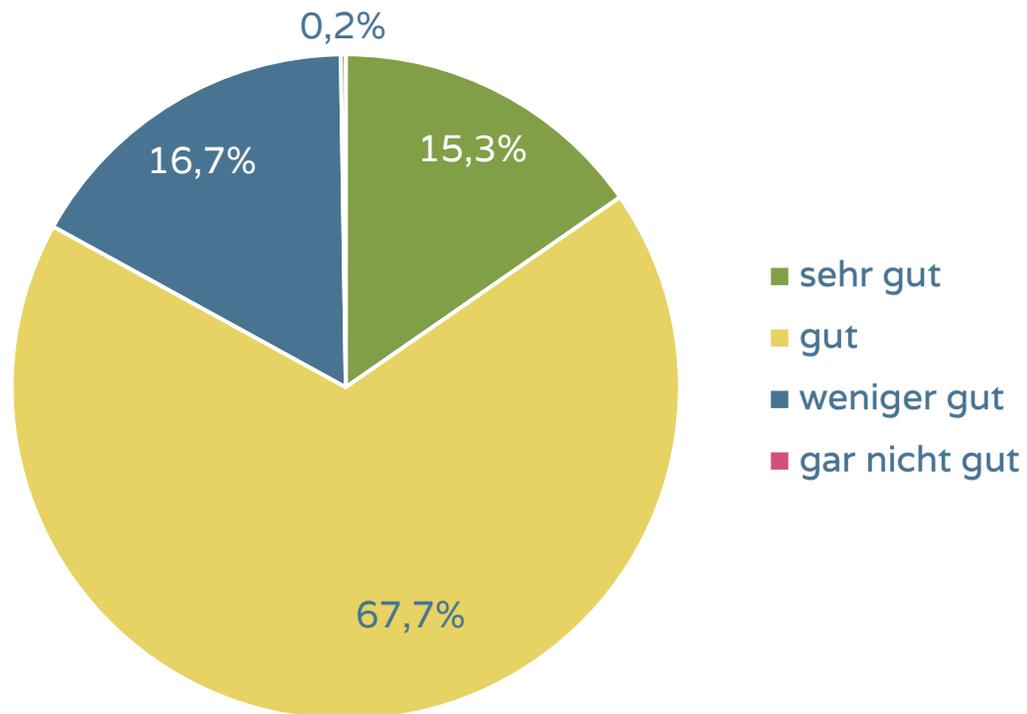


## \*Mehr als 100%:

- 150%
- 200%
- 300%
- 400%
- 500%
- 1000%
- das 20-fache

n=107

# ÜBER 80 PROZENT DER KOMMUNEN FINDEN: SIE WAREN FÜR DIE PROBLEME DER UNTERNEHMEN MINDESTENS GUT AUFGESTELLT.



## Anmerkungen:

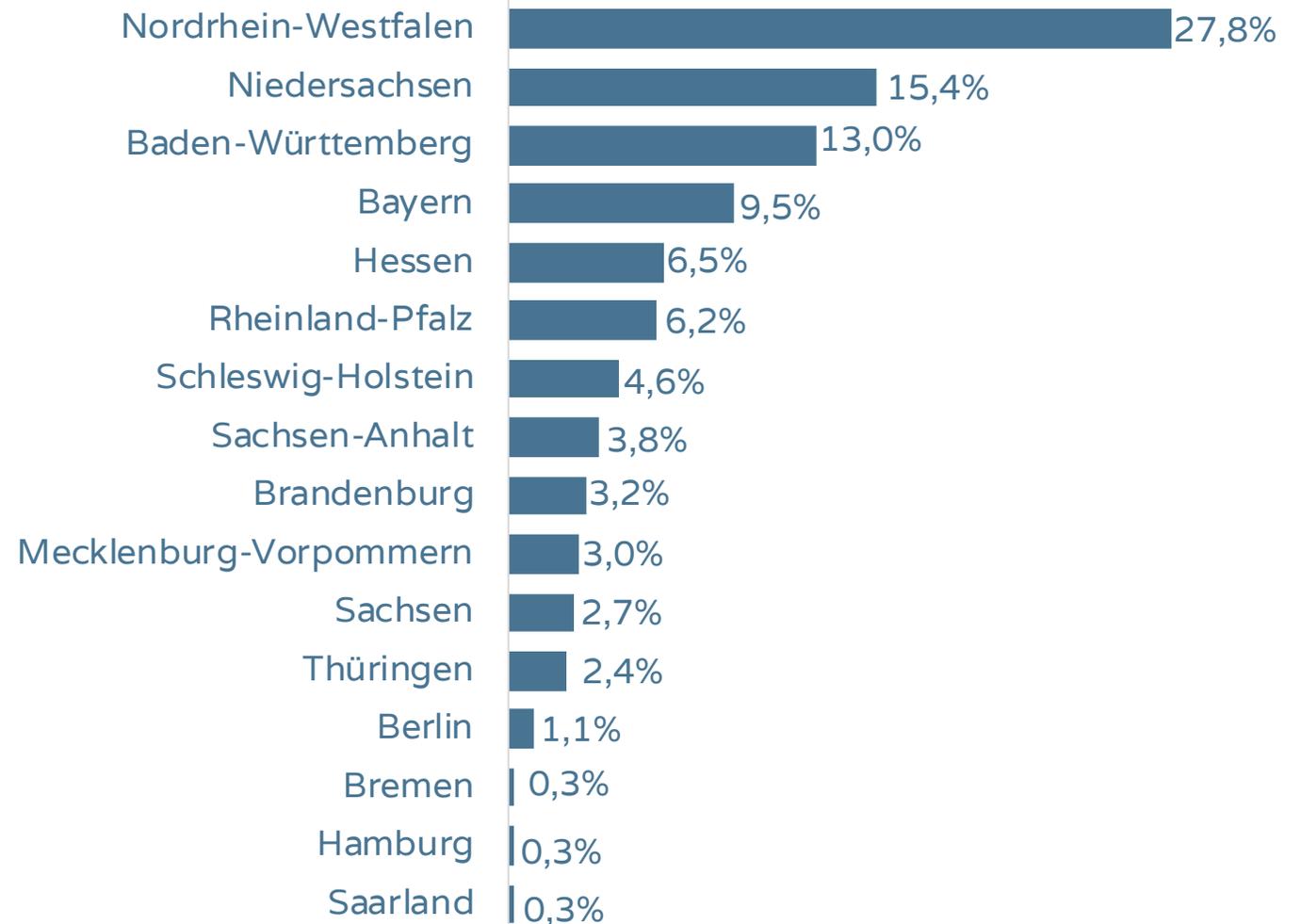
- Ausreichend personelle Ressourcen und finanzielle Mittel haben die Wirtschaftsförderung handlungsfähig gemacht.
- Es wurde ein umfangreiches Dienstleistungsangebot entwickelt.
- Dienstleistungen wurden von den Unternehmen dankbar angenommen.
- Fehlende finanzielle und personelle Ressourcen haben die Arbeit erschwert.
- Der Digitalisierungsgrad der Verwaltung ist ein Hemmnis

n=43

# **STATISTIK: WER HAT AN DER BEFRAGUNG TEILGENOMMEN?**

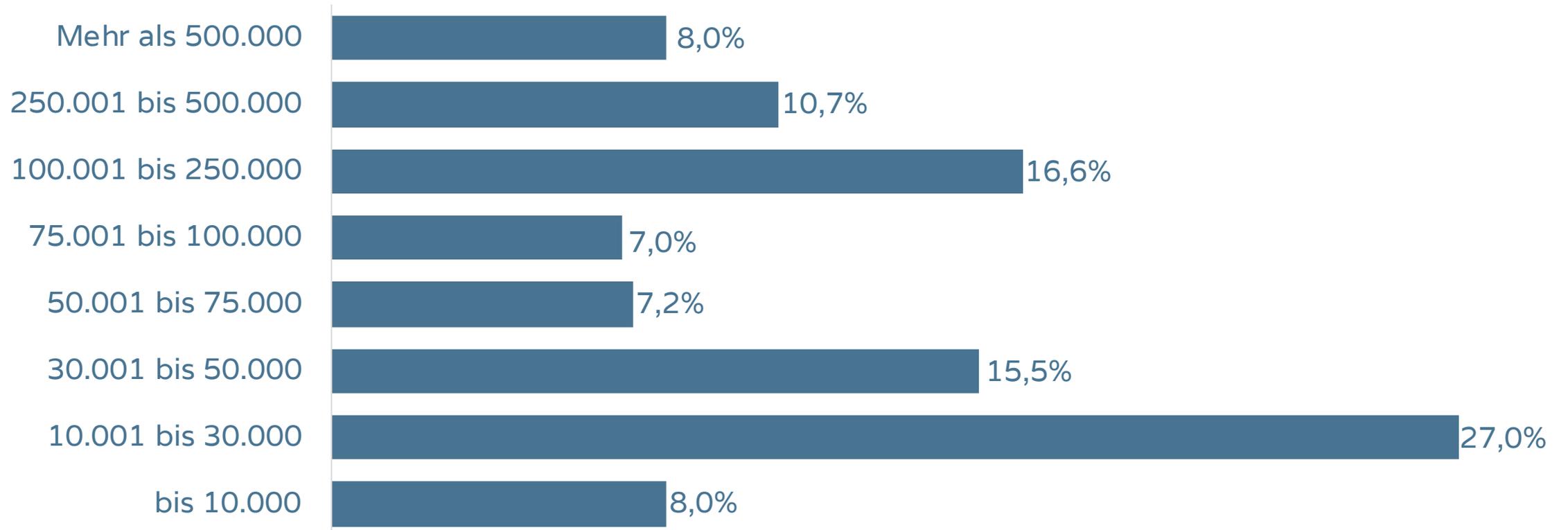
# DIE CORONA PANDEMIE BESCHÄFTIGT DIE WIRTSCHAFTSFÖRDERUNGEN IM GANZEN LAND.

- Insgesamt haben 794 Kommunen an der Befragung teilgenommen.
- In den Institutionen arbeiten im Durchschnitt 87 VZÄ, die kleinste Einheit hat 0,3 VZÄ und die größte 900 VZÄ.



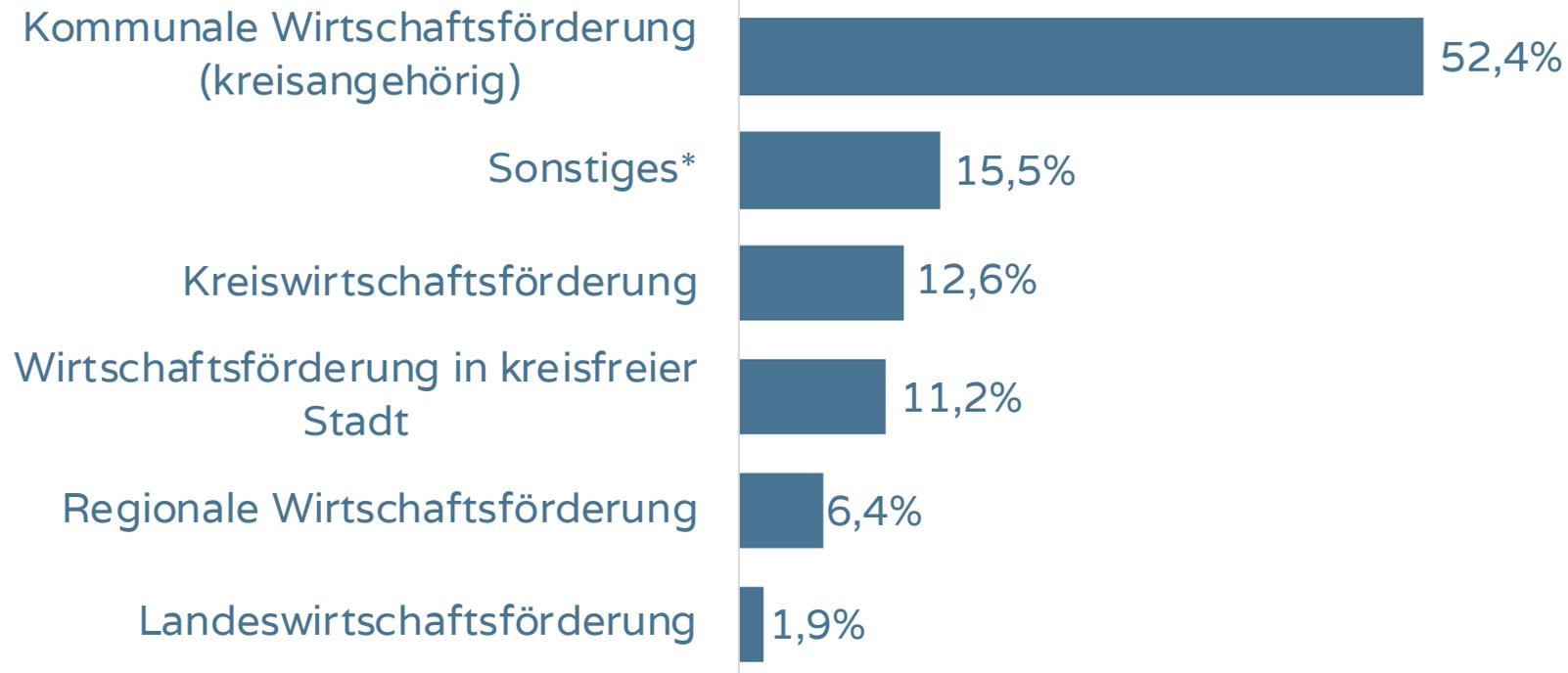
# DIE MEISTEN TEILNEHMER\*INNEN KOMMEN AUS EINEM KLEINEREN WIRTSCHAFTSSTANDORT – WIE IM „RICHTIGEN LEBEN“ AUCH.

---



# DIE MEHRHEIT DER BEFRAGTEN IST IN DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG EINER KREISANGEHÖRIGEN KOMMUNE TÄTIG.

---

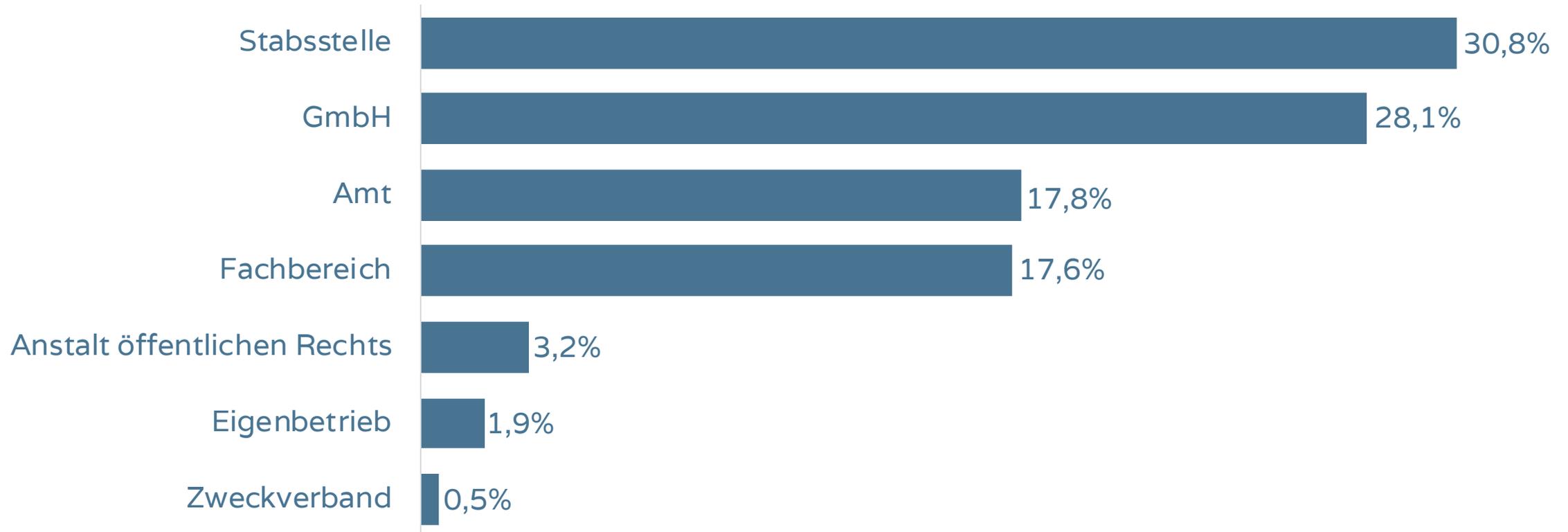


## \*Sonstiges:

- Technologiezentrum
- Innovationszentrum
- Wirtschaftsverband
- GmbH auf PPP Basis
- IHK
- Samtgemeinde
- Einheitsgemeinde
- eigenständige GmbH
- Zweckverband

# EIN DRITTEL SIND ALS STABSSTELLE ORGANISIERT.

---



**WIR DANKEN SEHR HERZLICH FÜR DIE  
ENORME TEILNAHMEBEREITSCHAFT  
UND FÜR INTERESSANTE ERGEBNISSE!**

**MODULDREI**

**MODULDREI**